

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 24/13 ~

INTRO

Vierundzwanzig Jahre nach dem innerdeutschen Mauerfall erlebe ich ähnliche, längst überwunden geglaubte Szenarien. Menschen werden so wie noch nie überwacht, von der DDR geklonte Krippenplätze und Ganztageschulen übernehmen die Erziehung der Kinder. Ein Gesetz nach dem anderen reglementiert unsere Entscheidungsfreiheit. Gelder in Milliardenhöhe fließen ungefragt in andere Länder. Und der Arbeiter hier muss sich möglichst noch einen zweiten Job suchen, um seine Familie ernähren zu können. Nicht einmal die Renten sind sicher. Wieder wird unser Volk der eigenen Souveränität beraubt und glauben gemacht, es müsse alles so sein! Alles genau so wie damals in der DDR schon einmal erlebt! Selbst die Folgen sind wieder die gleichen: Enttäuschung, Wut und Hoff-

nungslosigkeit. Doch die spannende Frage lautet: Wie kommt es auch diesmal zur Wende? Nur wenn wir wie damals als **ganzes Volk** erkennen: So darf es auf keinen Fall weitergehen! Auch heute wieder müssen **jedem** von uns die Augen darüber aufgehen, wie das europäische „Zentral-Komitee“ uns als **ganzes Volk** knechtet! Lernen wir aus der Vergangenheit und lassen uns nicht länger belügen, einschüchtern und bevormunden! Schließlich gilt immer noch: „Wir sind das **VOLK!**“ Wenn Du hilfst, mit uns gemeinsam ein flächendeckendes „S&G-Kuriernetzwerk“ aufzubauen, werden auch diese EU-Mauern fallen!

Zeitzeugenbericht –
S&G-Kurier A.F.,
1985–1994 Pfarrer
aus der Nähe von Leipzig

Heuchlerischer Einsatz der europäischen Staaten in Mali

add. Am 28. Februar 2013 entschied der Deutsche Bundestag über die Ausweitung des militärischen Engagements der Bundeswehr in Mali. In einer mutigen Rede sprach der Abgeordnete des belgischen Parlaments, Laurent Louis, am 17. Januar 2013 über die Hintergründe und Ursachen der Unruhen im Nahen Osten und über das Eingreifen westlicher Staaten. Er hat die Machenschaften der westeuropäischen Politiker gebrandmarkt, mit der sie den militärischen Einsatz rechtfertigen. Nicht der Kampf gegen die Dihadisten*, die im Sinne einer Bedrohung der europäischen Staaten als Grund für den militärischen Einsatz erhalten müssen, sei das wahre Ziel. Der Zweck sei, China zu bekämpfen und die Position der USA in Nordafrika zu stärken. Nach Beendigung des Krieges, so Laurent Louis, würden die Franzosen die militä-

rischen Basen in Mali behalten und den Amerikanern helfen, ihre Position in Afrika auszubauen. Die Präsenz der Franzosen würde garantieren, dass sich westliche Unternehmen, wie z.B. die AREVA-Gruppe, die Reichtümer des Landes – Gold und Uran – unrechtmäßig aneignen, um das malische Volk seiner Rohstoffe und seines Wohlstandes in neokolonialistischer Manier zu berauben. Wo sind in unseren Parlamenten Politiker, die dem Volk endlich reinen Wein einschenken und die den Medien und den Entscheidungsträgern die Maske vom Gesicht reißen?

*Das sind heilige Krieger des Islam und radikale Islamisten.

Quellen:

TimeToDo.ch vom 30.1.2013,
Mutige Menschen -
Tolle Menschen die bewegen
www.youtube.com/watch?v=UjrnpehiXA8

www.voltairenet.org/article177439.html
http://de.rian.ru/security_and_military/20130301/265636106.html

Gezielte Gewöhnung an Perversionen

gks. Jeden Tag von 17 bis 19 Uhr läuft auf dem Sender VOX die Doku-Soap „Mieten, kaufen, wohnen“, in der Makler versuchen, verschiedene Wohnobjekte an den Mann zu bringen. Wer sind dabei die Kunden? Kaum mal eine normale Familie mit Kindern. Dafür unter anderem Transvestiten, Homosexuellen- und Lesben-Paare, ein It-Girl*,

das allerdings ein junger Mann war, Porno-Stars, die in der Wohnung auch „arbeiten“ und filmen wollen. Während der Wohnungsbesichtigung erzählen die Kunden locker intime Dinge über sich. Und das Ganze wird zu einer Tageszeit gesendet, in der zu erwarten ist, dass sich Kinder im Wohnzimmer aufhalten. Offensichtlich soll der jungen

Generation gezielt suggeriert werden, dass solche perversen Lebensformen Normalität sind.

*als It-Girl wird eine junge Frau bezeichnet, die durch häufige Medienpräsenz auffällt. Mit „It“ ist das „gewisse Etwas“ gemeint, wie Sexappeal, Ausstrahlung und Auftreten.

Quelle:
Fernsehsender VOX

„Wohin Denken ohne Experimentieren führt, hat uns das Mittelalter gezeigt; aber dieses Jahrhundert lässt uns sehen, wohin Experimentieren ohne Denken führt.“

Arthur Schopenhauer, deutscher Philosoph (1788–1860)

Aluminium ist ein Nervengift

hm. Tagtäglich kommen wir mit Aluminium in Berührung: Doch nicht nur in Autos oder Dosen steckt das beliebte Leichtmetall, sondern auch im Trinkwasser, in Lebensmitteln, Deos, Tabletten oder Impfstoffen. Toxikologe Chris Exley, Professor für Bioanorganische Chemie an der Keele University in England, erforscht seit 1984 die Risiken von Aluminium. Sein Ergebnis: Aluminium ist ein Nervengift, mindestens ebenso

Fortsetzung Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

gesundheitsschädlich wie Blei oder Asbest! Wenn hohe Mengen von Aluminium ins Gehirn gelangen, sterben massenhaft Gehirnzellen ab. Die Folge sind dann Gehirnstörungen wie z.B. Alzheimer. Bei Frauen mit Brustkrebs konnte in der Brust ein erhöhter Aluminiumgehalt nachgewiesen werden, wahrscheinlich hervorgerufen durch aluminiumhaltige Deos. Warum die Öffentlichkeit über die Gefahren von Aluminium so wenig informiert wird, erklärt der Forscher so: „Die Behörden für Lebensmittelsicherheit wie die EFSA (Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit) vertreten in erster Linie die Industrie. Als unser Institut an der Keele University Daten über den viel zu hohen Aluminiumgehalt in Säuglingsmilchpulver veröffentlichte, gaben weder die EFSA noch die Food Standard Agency einen Kommentar ab.“

Quellen:

www.arte.tv/de/aluminium-im-alltag/7342282,CmC=7367910.html
www.zentrum-der-gesundheit.de/aluminium-in-lebensmitteln-ia.html#ixzz2OfGXAztK

„Der Irrtum strömt – die Wahrheit sickert.“

Peter Sirius,
deutscher Dichter und
Aphoristiker (1858–1913)

Dauerschwindelthema: Klimaerwärmung

ub. Bereits 2007 wurde der Film „The Great Global Warming Swindle“ vom britischen Sender „Channel 4“ ausgestrahlt. Der Film widerlegt die Hypothese, es gäbe eine Klimaerwärmung, die auf vom Menschen produziertes CO₂ zurückzuführen sei. Zahlreiche angesehene Wissenschaftler widersprechen mittlerweile diesen nicht bewiesenen Annahmen des IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change = Weltklimarat). Nicht das wenige, von Menschen verursachte CO₂ oder die riesigen Mengen aus Vulkanen und Ozeanen sind verantwortlich für das Erdklima, sondern

der enorme Einfluss der wechselnden Sonnenaktivitäten. Der CO₂-Anteil der Atmosphäre ist mit 0,038 % sehr gering. Ein Treibhauseffekt ist nicht vorhanden, denn die Erde strahlt ihre Wärme ins eiskalte Weltall ab. Trotz aller Einwände rückt das IPCC nicht von seiner Position ab. Wirtschaftliche und politische Interessen propagieren die „notwendige Senkung des Energieverbrauchs“. Ex-Greenpeace-Mitbegründer, Dr. Patrick Moore, meint: „Aus der Umweltschutzbewegung ist die stärkste Kraft geworden, die die Entwicklung der Entwicklungsländer verhindert [...]“. Es

ist legitim, wenn ich sie als menschenfeindlich bezeichne.“

Quellen:

Neue Solidarität Nr. 13 vom 28.3.2007, Seite 9, Artikel „Der große Schwindel der globalen Erwärmung: Der Film, der Gores Blase platzen lässt“;
 Live-Mitschnitt der 3. Internationalen Energie- und Klimakonferenz vom 3./4.12.2010:
 „Die kurzen Beine der Klimatügel“
www.eike-klima-energie.eu/eike/

„Das Wesen der Moderne besteht im Verlust des gesunden Menschenverstandes.“

Hannah Arendt,
deutsch-amerikanische
Publizistin (1906–1975)

Urteilsspruch – in wessen Namen?

ah. Die Zerstörung des im Grundgesetz verankerten Schutzes von Ehe und Familie schreitet in Deutschland unaufhaltsam fort. Nachdem das Bundesverfassungsgericht entschieden hat, dass Homosexuelle künftig die von ihrem Lebenspartner adoptierten Kinder ebenfalls adoptieren können, werden Rufe nach völliger Gleichstellung homosexueller mit heterosexuellen Paaren aus den Reihen von SPD, Grünen und Linken immer lauter. SPD-Kanzlerkandidat Peer Stein-

brück meint, die CDU hinke der gesellschaftlichen Wirklichkeit hinterher und sollte endlich erlauben, dass auch gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften ein normales Familienleben führen können. Doch die mehr als dreißigjährige Forschung bestätigt, dass es Kindern am besten geht, wenn sie mit ihren beiden biologischen Eltern, Vater und Mutter, aufwachsen und diese in einer verbindlichen, ehelichen Beziehung miteinander leben. Sie durchlaufen leichter ihre Ent-

wicklungsstufen, erbringen bessere schulische Leistungen, haben seltener emotionale Störungen und können auch als Erwachsene ihre Aufgaben besser bewältigen. Wer genau hat eigentlich etwas dagegen?

Quellen:

www.dijg.de/homosexualitaet/adoptionsrecht/homosexuellen-ehe-schadet-kindern
www.zeit.de/gesellschaft/familie/2013-02/adoption-homosexuelle-urteil-reaktionen
www.familien-schutz.de/verfassungsgericht-homosexuelle-haben-adoptionsrecht/#more-9283

Tamiflu – ein wirtschaftspolitisches „Medikament“?

kee. Nach Angaben des Schweizer Pharmakonzerns F. Hoffmann-La Roche AG wurde Tamiflu bereits an mehr als 90 Mio. Menschen abgegeben und viele Jahre als das Wunderheilmittel gegen Grippe „gehandelt“. Die Regierungen einiger Länder legten sich umfangreiche Bestände an Tamiflu für „Pandemiefälle“ an. Inzwischen wird Kritik an der Zulassung des Medikaments durch die Arzneimittelbehörden laut.

Der Nutzen von Tamiflu und die angeblich geringen Nebenwirkungen wurden von den verantwortlichen Zulassungsbehörden allerdings nicht überprüft. Diese hatten sich mit unvollständigen Unterlagen des Pharmakonzerns begnügt. Außerdem werden die Ergebnisse von mindestens acht Untersuchungen, die sich mit unerwünschten Nebenwirkungen von Tamiflu befassen, vom Pharmakonzern zurückgehalten und nicht ver-

öffentlicht. Das stellte der Wissenschaftler Peter Doshi nach Durchsicht der gesamten Korrespondenz zwischen Roche, der WHO, der US-Arzneimittelbehörde FDA sowie der EU-Medikamentenbehörde EMA fest. Wie lange noch werden solch unheilvolle Verbindungen zwischen Pharmaindustrie und politischen Instanzen ungekraft auf dem Rücken von kranken Menschen ausgetragen? Aufklärung tut Not!

Quellen:

www.tagesanzeiger.ch/wissen/medizin-und-psychologie/Zweifel-an-Tamiflu--Der-Druck-auf-Roche-nimmt-zu/story/27195002
 Zeitung Tagesanzeiger vom Mittwoch, 30.1.13, Seite 11

Schlusspunkt •
„Die Welt wird nicht bedroht von den Menschen, die böse sind, sondern von denen, die das Böse zulassen.“
 Albert Einstein

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 27.4.13
 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:
 Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.
Redaktion:
 Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL
Abonnentenservice: www.anti-zensur.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein